

2019

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION IM UNTERRICHTSFACH
GESCHICHTE

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-,
SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELOR-LEHRAMTSSTUDIUM AN HAUPT-,
REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

VOM 03.07.2019

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

HERAUSGEBER:	Universität zu Köln Dekanat der Philosophischen Fakultät
REDAKTION:	Historisches Institut Fächergruppe 6: Geschichte
ADRESSE:	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
E-MAIL	<u>historik1-sekretariat@uni-koeln.de</u>
STAND	31.10.2019

Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Andreas Michel
Dekanat der Philosophischen Fakultät
0221/470-6150
studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortliche/r: Prof. Dr. Holger M. Meding
Historisches Institut/ Iberische und Lateinamerikanische Abteilung
Fächergruppe 6: Geschichte
0221-470-5241
holger.meding@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Andreas Michel
Dekanat der Philosophischen Fakultät
0221/470-6150
studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Dr. Susanne Krauß
Historisches Institut
Fächergruppe 6: Geschichte
0221/470-4062
Susanne.Krauss@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 DAS UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE IM RAHMEN DES LEHRAMTSSTUDIUMS AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge	2
1.3 LP-Gesamtübersicht	2
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	3
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote	3
2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	3
2.1 Basismodule	3
2.2 Aufbaumodul.....	6
2.3 Schwerpunktmodule.....	8
2.4 Masterarbeit.....	13
3 STUDIENHILFEN	15
3.1 Musterstudienplan.....	15
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen	18
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote	18

1 Das Unterrichtsfach Geschichte im Rahmen des Lehramtsstudiums an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Masterstudium vermittelt den Studierenden die wissenschaftlichen Voraussetzungen, um das Fach Geschichte an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen zu unterrichten. Hierzu gehören vor allem die geschichtswissenschaftlichen und geschichtsdidaktischen Kenntnisse und Fertigkeiten, welche die Absolventinnen und Absolventen des Master of Education dazu befähigen, Lehr-Lernprozesse mit historischen Inhalten im Fach Geschichte an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Gemäß den spezifischen Anforderungen des Studienprofils vertieft das Masterstudium die im Bachelor-Studiengang Geschichte an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen erworbenen geschichtswissenschaftlichen Grundkompetenzen, methodischen Kompetenzen und Anwendungskompetenzen sowie die theoretischen, methodischen und praktischen Kompetenzen im Bereich der Didaktik der Geschichte. Es vermittelt die geschichtswissenschaftlichen und geschichtsdidaktischen Voraussetzungen für den Zugang zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen und damit die Basiskompetenzen für einen wissenschaftsorientierten, thematisch ausgerichteten und problemorientierten Geschichtsunterricht

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Master of Education im Fach Geschichte an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

- verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen in einer Schwerpunktepoch;
- beherrschen die Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und haben sie in exemplarischer, forschungsorientierter Studienarbeit zu ausgewählten Einzelproblemen erprobt, so dass sie mit den Ansätzen selbstständiger historischer Forschung vertraut sind;
- sind in der Lage, den sich wandelnden Forschungsstand des Faches eigenständig zu rezipieren und das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt entsprechend zu ergänzen;
- beherrschen die Grundzüge der historischen Quellenkritik und vermögen historische Darstellungen auf ihre Triftigkeit hin zu überprüfen;
- vermögen historische Fragen zu stellen und methodengeleitet zu einem historischen Urteil zu gelangen, das sich der eigenen Historizität bewusst ist;

- können das Wissen um die historische Prägung der Gegenwart als Beitrag zur politischen Bildung und zur politischen Partizipationsfähigkeit in der demokratischen Gesellschaft vermitteln;
- verfügen über anschlussfähiges geschichtsdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerechte Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren und die Schüler und Schülerinnen zum Umgang mit Vergangenheit/Geschichte zu motivieren;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten der geschichtsdidaktisch fundierten Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte;
- können geschichtswissenschaftliche Forschungsbefunde und -diskurse als Gegenstände historischen Lernens thematisieren, indem sie geschichtsdidaktische Kategorien sachgerecht zum Einsatz bringen;
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Geschichtsunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach Geschichte.

Sprachanforderungen:

Zu den Sprachanforderungen siehe §10 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung der Universität zu Köln für den Studiengang Master of Education im Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

- Die Studierenden absolvieren ein fachwissenschaftliches Schwerpunktmodul, ein fachdidaktisches Schwerpunktmodul und das Praxissemester.
- Das fachwissenschaftliche Schwerpunktmodul bezieht sich auf den Bereich der Neueren oder der Mittelalterlichen Geschichte.
- Beide Schwerpunktmodule werden mit einer Prüfung in Form einer Hauptseminararbeit abgeschlossen.
- Wird die Masterarbeit in der Fachwissenschaft Geschichte geschrieben, so ist das Schwerpunktmodul im Bereich derjenigen Epoche zu absolvieren, der das Thema der Arbeit entstammt.

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
Master of Education, Unterrichtsfach Geschichte, Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen		
1. Unterrichtsfach	Geschichte	21 LP
2. Unterrichtsfach	Fach oder Förderschwerpunkt gemäß § 3 (2) LZV NRW	21 LP
Bildungswissenschaften		32 LP
Deutsch als Zweitsprache		6 LP

Praxissemester	25 LP
Masterarbeit	15 LP
Gesamt	120 LP

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	SSSt	LP
1.	BM 1: Vorbereitungsmodul Praxissemester	30 h	60 h	3 (8)
1.-3.	SM 1a: Erweiterte Studien zur Mittelalterlichen Geschichte	90 h	270 h	12
1.-3.	SM 1b: Erweiterte Studien zur Neueren Geschichte			
2.	AM 1: Praxissemester	280 h	470 h	(25)
3.-4.	SM 2: Didaktik der Geschichte	30 h	150 h	6
4.	Masterarbeit		450 h	15

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Studienbereichsnote errechnet sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Summe der in den Modulprüfungen erbrachten Noten.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesen-papiere und ähnliche Formate.

2.1 Basismodule

BM 1: Vorbereitung Praxissemester HRSGe					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8 LP	1. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit*	Selbststudium	Gruppengröße
	Seminar Bildungswissenschaften		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 1		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 2		20 h	30 h	max. 60

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

	Seminar Profilfach	10 h	40 h	max. 20
	Modulprüfung		40 h	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. • Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen. • Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln. • an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken. • Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach). <p><i>fachspezifische Kompetenzen</i></p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterrichtliche Lehr-/Lernprozesse im Fach Geschichte vor dem Hintergrund grundlegender geschichtsdidaktischer Theorien und Konzepte zu planen und wissenschaftlich zu reflektieren. theoretisch begründete und praxisrelevante Konzepte zur Analyse ausgewählter Aspekte des Geschichtsunterrichts zu entwickeln (Profilfach Geschichte). 			
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken • Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach <p><i>fachspezifische Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reaktivierung und Vertiefung geschichtsdidaktischer Grundlagenkenntnisse (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur als zentrale Kategorien des Faches, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens, etc.) • Thematisierung geschichtsdidaktischer Fragen der Unterrichtsplanung und beispielhafte Analyse von historischen Lehr-/Lernprozessen im Geschichtsunterricht • Einführung in die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung im Bereich der Geschichtsdidaktik (Profilfach Geschichte) • Individuell betreute Erarbeitung einer Planungsskizze (Thema, Fragestellung, methodische Vorgehensweise) zur Durchführung eines geschichtsdidaktischen Studienprojektes im Bereich der Schul- und Unterrichtsforschung (Profilfach Geschichte) 			
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminaristischer und projektorientierter Unterricht</p>			
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Im Rahmen des Seminars Profilfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme im Seminar Profilfach, bestandene schriftliche Prüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) --
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote 8/120
10	Modulbeauftragte/r FakultätskoordinatorInnen im ZfL
11	Sonstige Informationen Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemester finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de ** Das vierwöchige Seminar Profilfach am Ende der Vorlesungszeit ergibt sich aus einem der drei Vorbereitungsseminare. Es dient zum einen der Heranführung an die Methode des Forschenden Lernens im schulischen Kontext. Zum anderen soll eine Projektskizze als Grundlage für die Durchführung des Studienprojekts im Praxissemester entwickelt werden.

Kenn- nummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
	Seminar Bildungswissenschaften	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 1	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 2	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Profilfach	1.	WiSe/SoSe	10 h	40 h	
	Modulprüfung: Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach				40 h	
Σ				70 h	170 h	8

2.2 Aufbaumodul

AM 1: Praxissemester					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	750 h	25 LP*	2. Semester**	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule		250 h	140 h	variierend je nach Lernort
	Begleitung durch die Universität		30	270 h	max. 20
	Modulprüfung			60 h	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p><u>Lernort Universität:</u></p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln. • vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren. • ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden. • bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen. <p><u>Lernort Schule/ZfSL:</u></p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliches Lernen zu planen. • die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen. • Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben. • Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren. • Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen. • über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p><u>Lernort Universität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe) 				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen) <p><u>Lernort Schule/ZfsL:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Einführungsveranstaltungen durch ZfsL begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfsL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (50-70 Unterrichtsstunden), davon ein- bis zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach bzw. Lernbereich¹ (5-15 Unterrichtsstunden pro Unterrichtsvorhaben)</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Das BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form zusammenfassend dokumentiert, sowie in einem Vortrag mit Kolloquium präsentiert.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil, regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</p> <p>12/120</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>FakultätskoordinatorInnen im ZfL</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de</p> <p>Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p> <p>* Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte.</p> <p>** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).</p>

¹ Sollte das Praxissemester in drei Lernbereichen abgeleistet werden, sind die Relationen anzupassen.

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule	2.	Jedes Semester	250 h	140 h	
	Begleitung durch die Universität	2.	Jedes Semester	30 h	270h	
Modulprüfung: kombinierte Prüfung über das Studienprojekt					60 h	
Σ				280 h	470 h	25

2.3 Schwerpunktmodule

Die Studierenden wählen zwischen Schwerpunktmodul 1a und Schwerpunktmodul 1b. Diese Wahl legt dabei auch fest, zu welcher Epoche die Masterarbeit geschrieben wird, wobei auch das Verfassen einer fachdidaktischen Masterarbeit möglich ist. Alle Studierenden absolvieren das Schwerpunktmodul 2.

Schwerpunktmodul 1a: Erweiterte Studien zur Mittelalterlichen Geschichte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4595GMLHM1	360 h	12 LP	1.-4.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Vorlesung oder Hauptseminar		30 h	30 h	100 oder 30
	b) Hauptseminar		30 h	60 h	30
	c) Oberseminar (Seminar)		30 h	60 h	30
	d) Modulprüfung: Hausarbeit			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> - haben vertiefte Kenntnisse der Geschichte, der Probleme und der methodischen Besonderheiten der Mittelalterlichen Geschichte, - kennen epochenspezifische Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive, - besitzen die Fertigkeit zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge, 				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation historischer Quellen, - können auf die gewählte Epoche bezogene Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände selbständig anwenden, - haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation, - können zu einem ausgewählten historischen Problem eine strukturierte, verständliche und fachgerecht mit den einschlägigen Belegen versehene schriftliche Darstellung verfassen.
3	Inhalte Mittelalterliche Geschichte: Geschichte Europas und des Mittelmeerraumes in der Zeit von ca. 500 bis ca. 1500 n. Chr.
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandene Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars
8	Verwendung des Moduls Wahlpflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 12/18
10	Modulbeauftragte/r C-3-Stelle der Abt. für Didaktik der Geschichte und Geschichte der Europäischen Integration
11	Sonstige Informationen

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4595GMLHM1	Vorlesung oder Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Oberseminar (Seminar)	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					120 h	
Σ				90 h	270 h		12

Schwerpunktmodul 1b: Erweiterte Studien zur Neueren Geschichte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4595GMLHN1	360 h	12 LP	1.-4.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Vorlesung oder Hauptseminar		30 h	30 h	100 oder 30
	b) Hauptseminar		30 h	30 h	30
	c) Oberseminar (Seminar)		30 h	30 h	30
	c) Modulprüfung: Hausarbeit			180 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben vertiefte Kenntnisse der Geschichte, der Probleme und der methodischen Besonderheiten der Neueren Geschichte, - kennen epochenspezifische Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- oder sozialhistorischer Perspektive, - besitzen die Fertigkeit zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge, - verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation historischer Quellen, - können auf die gewählte Epoche bezogene Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände selbständig anwenden, - haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation, - können zu einem ausgewählten historischen Problem eine strukturierte, verständliche und fachgerecht mit den einschlägigen Belegen versehene schriftliche Darstellung verfassen. 				
3	Inhalte				
	Neuere Geschichte: Geschichte der Zeit zwischen 1500 und der jüngsten Zeit mit Hauptgewicht auf der deutschen und europäischen Geschichte, je nach den Kapazitäten der Fächerguppe auch Veranstaltungen zur außereuropäischen Geschichte.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Vorlesung, Seminar				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandene Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars
8	Verwendung des Moduls Wahlpflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 12/18
10	Modulbeauftragte/r C-4-Stelle der Abt. für Didaktik der Geschichte und Geschichte der Europäischen Integration
11	Sonstige Informationen

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4595GMLH N1	Vorlesung oder Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Oberseminar (Seminar)	1.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					120 h	
Σ				90 h	270 h		12

Schwerpunktmodul 2: Didaktik der Geschichte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4595GMLXSD	180 h	6 LP	3. – 4.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Hauptseminar		30 h	60 h	30
	c) Modulprüfung: kombiniert			90 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerecht differenzierte Lehr- und Lernarrangements für heterogene Lerngruppen zu konzipieren und die Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren, • wenden ihre Fähigkeiten zur wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte gezielt an, • können relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse als Themen historischen Lernens kompetenzorientiert modellieren und elementarisieren, • können Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und fachdidaktische Konzeptionen, curriculare Ansätze sowie auch Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und für heterogene Lerngruppen gestalten, • beherrschen die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer und fachdidaktischer Forschung und können diese vermitteln, • haben die Fähigkeit, relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse als Themen historischen Lernens zu elementarisieren und zu modellieren, • können unterschiedlichsten Lerngruppen Zugänge zu relevanten Phänomenen der Geschichtskultur eröffnen, • können unterschiedliche geschichtsdidaktische Theorien vergleichend analysieren, mit empirischen Befunden in Beziehung setzen und ihre praktische Relevanz beurteilen, • wenden Geschichtslerntheorien (hypothetisch und konkret) im Rahmen der Planung von Geschichtsunterricht und Reflexion erster Durchführungserfahrungen an, • können das Wissen um die historische Prägung der Gegenwart als Beitrag zur politischen Bildung und zur politischen Partizipationsfähigkeit in der demokratischen Gesellschaft vermitteln.
3	<p>Inhalt</p> <p>Das Hauptseminar erweitert und vertieft die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse. Die Studierenden verbinden diese Kenntnisse mit ihren praktischen Erfahrungen und befassen sich mit ausgewählten Problemfeldern des aktuellen Forschungsdiskurses. Auf diesem Wege werden sie zunehmend in die Lage versetzt, praktische Probleme der Vermittlung von Geschichte auf der Basis des aktuellen Diskurses der geschichtsdidaktischen Forschung zu bewältigen. Dabei werden die Erfahrungen der Studierenden im Praxissemester einbezogen.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p>

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

	Kombinierte Prüfung: Referat mit Hausarbeit (20 Seiten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandenes Referat mit Hausarbeit
8	Verwendung des Moduls Pflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 6/18
10	Modulbeauftragter W-2-Stelle der Abt. für Didaktik der Geschichte und Geschichte der Europäischen Integration
11	Sonstige Informationen Es wird empfohlen, das fachdidaktische Schwerpunktmodul im Anschluss an das Praxissemester zu absolvieren.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4595GMLXSD	Hauptseminar	3.-4.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung: Kombinierte Prüfung				90 h	Referat und Hausarbeit (20 Seiten)	
Σ				30 h	150 h		6

2.4 Masterarbeit

Modul Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	450 h	15 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Schriftliche Prüfung: Masterarbeit		Kontaktzeit	Selbststudium 450 h	geplante Gruppengröße 1
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Prüflinge				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> - belegen die Fähigkeit, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum auf gehobenem Niveau wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren, - erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung, - erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 15 Wochen, als Umfang sind 50 Seiten vorgesehen.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Masterarbeit</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fremdsprachenkenntnisse gem. §10 Abs. 1 der Prüfungsordnung - Erfolgreicher Abschluss eines der Schwerpunktmodule
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Masterarbeit</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</p> <p>15/120</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Geschäftsführende/r Direktor/in des veranstaltenden Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Masterarbeit kann in der Fachwissenschaft oder in der Fachdidaktik geschrieben werden. Das gewählte Schwerpunktm modul muss sich, im Falle einer fachwissenschaftlichen Arbeit, auf die Epoche des Masterarbeitsthemas beziehen.</p> <p>Die Nachweise der absolvierten obligatorischen Studienberatungen müssen bei der Anmeldung vorgelegt werden.</p>

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan

Die Studierenden besitzen die Möglichkeit, in ihrer Studienorganisation Akzente zu setzen. So erhält, je nach Wahl des Schwerpunktmoduls, die präferierte Epoche einen hervorgehobenen Charakter. Zum anderen ist das Veranstaltungsangebot des Historischen Instituts breit gefächert und deckt unterschiedliche Themenbereiche ab.

Das fachwissenschaftliche Schwerpunktmodul kann in einem oder in zwei Semestern studiert werden und auch über das Praxissemester hinweg. Es wird empfohlen, das Schwerpunktmodul im ersten Master-Studiensemester zu absolvieren. Schwerpunktmodul 3 (Fachdidaktik) sollte an das Praxissemester angeschlossen werden.

Das Studium des Unterrichtsfaches Geschichte im Rahmen des Studienprofils Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen kann innerhalb der Rahmenvorgaben des Kölner Modells beispielsweise wie folgt aussehen:

Semester	Module	
1.	Schwerpunktmodul (6 von 12 LP)	Praxissemester- Vorbereitung (3 von 8 LP)
2.	Praxissemester	
3.	Schwerpunktmodul (6 von 12 LP)	Fachdidaktik (6 LP)
4.		

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

Musterstudienplan für das Fach Geschichte im Master of Education, Profil HRSGe

Semester (LP)	BM1 Vorbereitung Praxissemester HRSGe (8 LP)	AM 1 Praxissemester (25 LP)	SM 1a Erweiterte Studien zur Mittelalterlichen Geschichte (12 LP)	SM 1b Erweiterte Studien zur Neueren Geschichte (12 LP)	SM 2 Didaktik der Geschichte	(Masterarbeit (15 LP))	Σ LP
1	(Bildungswissenschaften) Seminar Fachdidaktik1: Geschichte (Seminar Fachdidaktik 2) Modulprüfung schriftlich: Projektskizze		Vorlesung oder Hauptseminar Oberseminar				ca. 8 (aus BM 1), davon ca. 3 LP Fachdidaktik Geschichte ca. 6 (aus SM 1a/b)
2		(Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule Begleitung durch die Universität Kombinierte Prüfung über das Studienprojekt)					25
3			Hauptseminar Modulprüfung: Hausarbeit		Hauptseminar Modulprüfung: kombiniert		ca. 12 (ca. 6 LP aus SM 1a/b + ca. 6 LP aus SM 2)
4						(Masterarbeit)	(15)

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

Σ LP	(ca. 8)	(25)	ca. 12	ca. 6	(15)	Fachwissen- schaft Geschichte: ca. 12 LP Fachdidaktik Geschichte: ca. 3 LP (Vorbereitungs seminar) + ca. 6 LP
-------------	---------	------	--------	-------	------	--

Der obige Musterstudienplan ist lediglich als ein Beispiel zu werten.

Die Studierenden sind durch die Lage des Praxissemesters im zweiten Studiensemester daran gebunden, das Vorbereitungsmodul im ersten Fachsemester zu absolvieren.

Die Studierenden wählen zwischen SM 1 a und SM 1 b; sie dürfen SM 1 a oder b vor dem Praxissemester beginnen und anschließend beenden.

Es wird empfohlen, das fachdidaktische Schwerpunktmodul im Anschluss an das Praxissemester zu absolvieren

Die Studierenden können wählen, ob sie die Masterarbeit in Geschichte, in ihrem zweiten Fach/Förderschwerpunkt oder in den Bildungswissenschaften schreiben möchten.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Dringend empfohlen wird die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der Modulprüfungen. Die Beratung der Master-Studierenden übernimmt ein Fachstudienberater des Historischen Instituts.

Die Prüfungsberatung erfolgt durch die Prüferinnen und Prüfer der Module.

Die Möglichkeit weiterer individueller Studienberatungen ist durchgängig gegeben.

Modulhandbücher und Studienordnungen werden auf der regelmäßig aktualisierten Homepage zur Verfügung gestellt. Ein Info-Navi ermöglicht einen zielgenauen Zugriff. Anlaufstellen und Zuständigkeiten im Historischen Institut sowie der Umgang mit dem Beleg- und Prüfungsverwaltungssystem KLIPS und mit der Lernplattform ILIAS werden ebenfalls auf der Homepage bezeichnet bzw. erläutert.

Die Beratung zu den Praxisphasen sowie zu prüfungsrechtlichen Fragen bei der Masterarbeit erfolgt im ZfL (<http://zfl.uni-koeln.de>).

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Studienrelevante Beratungsangebote werden jeweils auf der Homepage der Universität, der Philosophischen Fakultät und des ZfL angegeben.

Zum Studium im Ausland bzw. zu internationaler Mobilität informiert das Akademische Auslandsamt der Universität (<https://www.portal.uni-koeln.de/index.php?id=6766>), das Zentrum für Internationale Beziehungen ZIB der Philosophischen Fakultät (zib.phil-fak.uni-koeln.de) sowie die Erasmus-Stelle des Historischen Instituts (<http://histinst.phil-fak.uni-koeln.de/545.html>).